

**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 4 / Schuljahr 2025-2026**

Darmstadt, den 09. März 2026

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Willkommen im Frühling 2026. Sie finden in diesem Newsletter viele spannende Angebote und Wettbewerbe, die Ihnen den Schulalltag erleichtern, bereichern und verschönern sollen. Und für Kurzentschlossene – es gibt noch Karten in den Schulkinowochen, die jetzt starten:

<https://www.schulkinowochen-hessen.de/>

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote.

Frühlingsgrüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt

Internet: www.schulamt-darmstadt.hessen.de

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/index.html>

Kurzübersicht Newsletter 4 / 2025-2026

- **Musik:** Junge Konzerte / Musikpädagogischer Tag am 23. März 2026
- **Darstellende Künste:** Erinnerung: Bewerbungsfristen der Schultheaterfestivals / Wo wird gespielt und von wem? / News aus dem Staatstheater Darmstadt / Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler in Bensheim
- **Kunst und Museen:** Comic-Wettbewerb / Museum Sinclairhaus: Vögel / Wettbewerb des Gutenberg-Museums in Mainz / Museum Giersch / Design macht Schule / Fortbildung im HLMD / Demokratie bauen – wer baut mit?
- **Literatur und Film:** Fortbildung: Zugänge zur Romantik / Schreib dich auf die Bühne / Huch ein Buch
- **Kulturelle Bildung:** Projekt:Kultur der Neumayer Stiftung / Kunstvoll

Musik

Junge Konzerte

Große Klassik für kleines Geld. Junge Menschen klassische Musik entdecken zu lassen und sie dafür zu begeistern – das ist das Ziel der Jungen Konzerte. Seit mehr als sieben Jahrzehnten bietet das hr-Sinfonieorchester Frankfurt mit dieser erfolgreichen Konzertreihe Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, das vielseitige sinfonische Repertoire auf höchstem Niveau – aber zu niedrigen Preisen – kennenzulernen.

Für Lehrkräfte werden über das Netzwerk »Musik und Schule« für jedes Konzert Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Konzertbesuche zur Verfügung gestellt. Regelmäßig findet zu den Jungen Konzerten außerdem das Begleitprojekt »Spielzeitschule« statt, bei denen Schulklassen die Möglichkeit haben, die Konzerte aktiv mitzugestalten. Für Jugendliche: 10 Euro. Laden Sie sich hier den Flyer herunter:
<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/junge-konzerte-v2,junge-konzerte-124.html>



Musikpädagogischer Tag am 23. März 2026

Der Bundesverband Musikunterricht lädt am 23. März 2026 zum 30. Musikpädagogischen Tag in die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt ein. Lehrkräfte aller Schulstufen sowie Studierende erwartet ein vielseitiges Fortbildungsangebot mit insgesamt 21 Kursen, aus denen drei individuell ausgewählt werden können. Zahlreiche Veranstaltungen richten sich insbesondere an Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, die Angebote stehen jedoch allen Schulformen offen. Bitte beachten Sie, dass für einzelne Kurse digitale Endgeräte sowie Kopfhörer erforderlich sind. Details hierzu finden Sie in der Kursübersicht. Eine Anmeldung ist bis zum 12. März 2026 möglich. Informationen zum Programm sowie zu den Referentinnen und Referenten finden Sie auf den Veranstaltungsseiten: <https://mpt.bmu-hessen.de/> Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Katrin.Streb@bmu-musik.de.

Darstellende Künste

Erinnerung Theater-Festivals 2026

Hessische Schultheatertreffen vom 18. - 20. Juni 2026 noch bewerben bis zum 01. April 2026. Weitere Informationen: <https://www.lshev.de/index.php/hstt>

Deutsches Kinder-Theater-Fest 2026 vom 24.–27. September noch bewerben bis zum 15. Mai 2026. Weitere Infos <https://butinfo.de/fachbereich-entwicklung/veranstaltungen/deutsches-kinder-theater-fest/>

Schultheater der Länder 2026 in Frankfurt am Main – be the move!

Noch bewerben bis zum 30. April 2026 hier: <https://schul.theater/sdl-jahr/sdl2026/sdl-2026/bundeswettbewerb-2026/>

Hessisches Schultheatertreffen 2026

INS LICHT

18.-20. Juni 2026

Schloss Hallenburg in Schlitz

Das Hessische Schultheatertreffen (HSTT) 2026 lädt Theatergruppen aus ganz Hessen ein, ihre Produktionen zu zeigen, sich auszutauschen und gemeinsam Theater zu feiern. Ob große Inszenierung oder experimentelles Format, wir suchen vielfältige theatrale Handschriften, mutige Themen und lebendige Spielweisen.

Warum mitmachen?

- Präsentiert eure Arbeit im Rahmen eines landesweiten Festivals.
- Trefft andere Theatergruppen, Lehrkräfte, Spielleitungen und Theaterbegeisterte aus ganz Hessen.
- Impulse & Austausch
- Workshops, Gespräche und Feedbackformate geben neue Anregungen für eure Arbeit.
- Das HSTT würdigt die Vielfalt schulischer Theaterarbeit und macht sie öffentlich sichtbar.

So bewerbt ihr euch

- Bewerbung einreichen bis 01.04.2026
- Bis zum 02.05.2026 einen Videobeitrag einreichen & einen Jurybesuch ermöglichen

Wer kann sich bewerben?

- Theatergruppen aller Schulformen und Jahrgangsstufen
- AGs, Kurse, Wahlpflichtangebote oder Projektgruppen
- Produktionen aller Genres und Formate

zur
Bewerbung

www.LSHev.de



SCHULTHEATER
IN HESSEN

Wo wird gespielt? Und von wem? Ein Workshop von und mit Helgard Haug (Rimini Protokoll) in der Bundesakademie Wolfenbüttel vom 15. - 17- April 2026

Im traditionellen Theater ist der Begriff des Raumes eng mit dem Modell des Containers verbunden. Die Black Box als Gefäß, das durch Wände abgegrenzt ist und immer wieder neu gefüllt werden kann. Die Bühne, der Guckkasten eines geschlossenen Raumes, ist von der Außenwelt des urbanen Raumes abgeschiedet. Das Äußere steht für

die Realität und das Innere wird der Realität als das Unwirkliche, Fiktive, Imaginäre gegenübergestellt. Was wenn der theatrale Raum umfassender gedacht wird. Wenn er die Realität, die Darstellenden und das Publikum umfasst? Wo wir uns befinden und wie dieser Raum strukturiert ist, bestimmt, wie die Geschichten erzählt werden: Wer schaut zu und wer spielt? Wie kann aus Beobachtungen ein Theaterstück werden?

In diesem Workshop werden wir uns auf Arbeiten außerhalb der Theatermauern konzentrieren. Referenzprojekte dazu sind Arbeiten von Rimini Protokoll, u.a. Call Cutta, Do's & Don'ts, Utopolis, 16 Szenen für einen Wald, The Walks...Teil des Workshops sind auch praktische performative Übungen. TN-gebühr 170,- Euro zuzüglich Kosten für Übernachtung und Fahrt. Anmeldung über: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/wo-wird-gespielt-und-von-wem/dk26-08>

News aus dem Staatstheater Darmstadt

Paul* Klassenzimmerstück ab 10 Jahren

Das Stück PAUL* kommt zu Ihnen ins Klassenzimmer für eine besondere Schulstunde mit Vorstellung und Nachgespräch. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Rebekka König unter: vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Nachdem Chris eine Wette verloren hat, steht er vor der Aufgabe, sich in eine Frau zu verwandeln und diesen Wandel vor einer Schulklasse zu präsentieren. Während er sich umzieht und mit der Klasse über Geschlechterrollen, Identität und eigene Befangenheiten spricht, offenbart Chris, dass es ihm gar nicht um die Wette geht. Eigentlich geht es um seine große Liebe Paul. Dieser lebt seit kurzem als Transmann und sein Outing zwingt Chris dazu, seine starren Ansichten über Liebe, Identität und sexuelle Orientierung zu hinterfragen. Das Stück „PAUL*“ beleuchtet sensibel und humorvoll die Vielfalt der Geschlechteridentitäten und regt dazu an, über die eigene Geschlechterrolle und sexuelle Orientierung nachzudenken, den Dialog zu suchen und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen. Diese Fragen betreffen nämlich nicht nur queere Menschen, sondern uns alle

Premiere: Mittwoch, 18. März 2026, 17:30 Uhr, Foyer Kleines Haus

Mögliche Termine in Ihrem Klassenzimmer: 24. oder 25. März 2026, 14. oder 15. April 2026, 05. oder 12. Mai 2026 und auf Anfrage

Iphis – Jugendoper ab 11 Jahren

Wie soll das gehen, wenn die zugeschriebenen Rollen nicht passen? Wenn es keinen vorgedachten und akzeptierten Weg gibt für einen Jungen, der sich als Mädchen fühlt und ein Mädchen liebt? Wenn Körper, Herz und gesellschaftliche Erwartung in scheinbar unvereinbare Richtungen zeigen? Mit viel Witz, Charme und Fingerspitzengefühl erzählt Regisseur Florian Mahlberg eine universelle Coming-of-Age Jugendoper, die trotz antiken Ursprungs mitten in unserer Gegenwart landet. Ein Abend über



Liebe, Familie und Selbstfindung, an dessen Ende die Freiheit, zu sein, wer man ist, wartet.

Schulvorstellungen:

Donnerstag, 16. April 2026, 11 Uhr, Kammerspiele

Donnerstag, 18. Juni 2026, 10 Uhr, Kammerspiele

Für Kooperationsschulen bieten wir Workshops in Verbindung mit dem Besuch dieser Vorstellung an. Für mehr Informationen, wenden Sie sich an vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Der Zerbrochene Krug ab 14 Jahren

Vor Gericht steht Marthe Rull, die Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, beschuldigt den Krug bei einem nächtlichen Besuch in Eves Zimmer zerbrochen zu haben. Ruprecht beschuldigt jedoch einen Unbekannten, der sich Zutritt zum Haus verschafft und den Krug bei seiner Flucht vor Ruprecht durchs Fenster zerstört hatte. Eve selbst schweigt zunächst eingeschüchtert zu den Geschehnissen der Nacht. Und auf der Richterbank? Dort sitzt Richter Adam, der einige verbundene Verletzungen vorzuweisen hat – er stürzte zuhause. Zumindest ist das seine Behauptung.

Schulvorstellungen:

Donnerstag, 05. März 2026, 10:30 Uhr, Kleines Haus

Mittwoch, 10. Juni 2026, 10 Uhr, Kleines Haus

BAU! ab 8 Jahren

Das Gefühl des Unbekannten, das Kribbeln im Bauch, das sowohl furchteinflößend als auch faszinierend ist, begegnet uns nicht nur in Kafkas „Der Bau“, sondern auch hier. Es geht um unsere Ängste und darum, wie wir ihnen begegnen, wenn wir uns unsicher fühlen und uns am liebsten verstecken möchten. Zwischen Versteckspiel, Festung und Tanzfläche wird das Umfeld zu einem Raum der Bewegung und Begegnung.



Schulvorstellungen:

Dienstag, 10. März 2026, 10 Uhr, Ballettsaal

Mittwoch, 11. März 2026, 10 Uhr, Ballettsaal

Sturmhöhe ab 14 Jahren

Die Bindung zwischen Catherine und ihrem Adoptivbruder Heathcliff ist von tiefstem Verständnis und Sehnsucht geprägt. Als Cathy sich jedoch trotzdem dazu entschließt, den reichen Edgar Linton zu heiraten, um den desolaten Verhältnissen im gemeinsamen Zuhause Wuthering Heights zu entkommen, kränkt dies Heathcliff so sehr, dass er die Gegend verlässt. Doch auch mit Heathcliffs Rückkehr, nun als reicher junger Mann, kann Cathy sich nicht dazu durchringen, Edgar den Rücken zu kehren,



und so beginnt ein Strudel aus Rache und Abhängigkeiten, der zwei Familien über mehrere Generationen hinweg zerstört.

Schulvorstellung: Mittwoch, 11. März 2025, 19:30 Uhr, Kleines Haus

Schulkonzert für Grundschule und bis 6. Klasse

Wer wäre nicht gern Freibeuter oder Seeräuberin in der Südsee? Nicht unter der Pfeife des Admirals schuften. Segelnd durch die Wellen, Sonne, weite Horizonte, Schatzinseln. Und das was man dann noch zum Leben braucht, klaut man den spanischen Galeonen. Piratinnen und Piraten sind cool, die Geschichten über sie nicht minder, und die Piraten-Musik ist es erst recht. Bei der netten Räuberbande ist das nicht anders. Nur leben die im Wald und können vermutlich nicht schwimmen, sind aber genauso unrasiert. Dafür können sie besser reiten und schießen. Ein Konzert über wilde Mädchen und Jungs zu Wasser und zu Land.

Werke: unter anderem von Erich Wolfgang Korngold und Hans Zimmer und mit dem Staatsorchester Darmstadt

Schulvorstellung: Donnerstag, 26. März 2026, 11 Uhr, Großes Haus

Bitte wenden Sie sich für Tickets und Reservierungen für unsere Schulvorstellungen an die Vorverkaufskasse unter vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de oder 06151-2811-600. Wenn Sie mit einer Gruppe eine Vorstellung besuchen, bieten wir Ihnen eine kostenfreie Führung hinter die Kulissen an einem separaten Termin an. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und wir verabreden einen Führungstermin:

vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler bis zum 27. März 2026, Parktheater Bensheim

19. März 2026, 19:30 Uhr, Die Gesetzlosen, nach dem Roman „Outlawed“ von Anna North, Regie Anne Sovie Kapsner (Theaterhaus Jena)

22. März 2026, 19:30 Uhr, Sturzflug, von und mit Hannah Elischer (SWOOP Kollektiv)

24. März 2026, 19:30 Uhr ich sehe was / was du nicht siehst, von Sergej Gößner, Regie Julius Max Ferstl (Theater der Stadt Aalen)

27. März 2026,
19:30 Uhr
Vogayer Golden
Record, von
Nikolai Gemel,
Margarete
Albinger, Rahel
Künzi

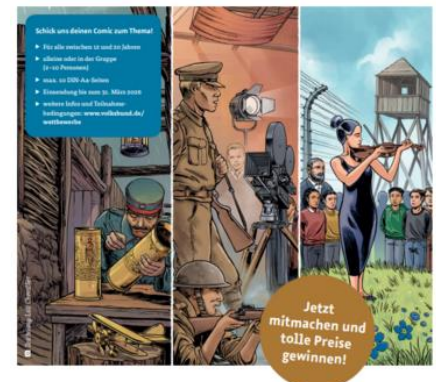
(Foto Björn
Klein)



Kunst und Museen

Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche "Kunst im Krieg: Zwischen Propaganda, Widerstand und Erinnerung"

So lautet das Thema des 9. Internationalen Comic-Wettbewerbs für Jugendliche (2025-2026). Kunst kann Propaganda sein – oder Protest. Sie beeinflusst Meinungen, weckt Emotionen und erzählt Geschichten aus Kriegszeiten: von Mut, Widerstand, Erinnerung oder Manipulation. Ob Graffiti, Plakat oder Gemälde – Kunst prägt, bewegt und bleibt. Welche Rolle spielt Kunst in Konflikten? Die neue Ausschreibung der deutschen Ausgabe des Kreativwettbewerbs ist soeben erschienen. Bis zum 31. März 2026 können Comics oder Mangas eingereicht werden. Mehr Informationen und Inspirationen hier: <https://www.volksbund.de/schulen-und-hochschulen/wettbewerbe> und im Amtsblatt 09/2025.



Kunst im Krieg: Zwischen Propaganda, Widerstand und Erinnerung
Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche



Museum Sinclair-Haus – neue Ausstellung: Vögel vom 22. März 2026 bis zum 9. August 2026

Seit jeher üben Vögel mit ihren Gesängen und Rufen, ihren beeindruckenden Flugkünsten und -weisen, ihrem farbenprächtigen Gefieder und ihren besonderen Fähigkeiten eine große Faszination auf uns Menschen aus. Die Ausstellung geht dieser Begeisterung für Vögel in der zeitgenössischen Kunst nach – von der Nachtigall bis zur Stadttaube. Zugleich erinnert sie daran, dass Vögel zu den verletzlichsten Lebewesen zählen und auch hierzulande viele Arten vom Aussterben bedroht sind.

Welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei? Mit Werken von: Xavi Bou, Björn Braun, Christoph Brech, CMUK, Marcus Coates, Dominik Eulberg und Matthias Garff, Ulrike Franke und Michael Loeken, Daniela Friebe, Andreas Greiner, Selbi Jumayeva/ Alisa Verbina/ Olha Vinichenko, Sanna Kannisto, Karin Kneffel, Volker Kreidler, Robin Meier Wiratunga, Anna Yeliz Schentke, Vroni Schwegler, Ina Weber
<https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/ausstellungen>

Wettbewerb des Gutenberg-Museums in Mainz

Flower Power – Gestalte eine Fantasieblume aus Papier!

„Im Jahr 2026 zeigt das Gutenberg-Museum gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum Mainz und der Hochschule für Gestaltung Mainz eine große Sonderausstellung

zum Thema „Flora“. Dazu lädt der Druckladen des Gutenberg-Museums alle Kinder und Jugendlichen ein, selbst kreativ und Teil eines ganz besonderen „hängenden Gartens“ zu werden! Im Wettbewerb haben nun alle Schülerinnen und Schüler aus Mainz, Rheinland-Pfalz, Wiesbaden und Hessen die Chance, Fantasieblumen aus Papier zu gestalten – die schönsten und originellsten Pflanzen werden im Druckladen ausgestellt. Vielleicht ermöglicht es Ihnen Ihre Unterrichtsplanung und Sie haben Zeit und Lust, mit Ihrer Klasse im Unterricht fantastische Pflanzen und Blüten zu gestalten? Wir wären aber auch dankbar, wenn Sie Ihre Schülerinnen und Schüler über unsere Falblätter auf unseren Wettbewerb aufmerksam machen. Zu gewinnen gibt es Preisgelder in Höhe von 250, 150 und 100 Euro sowie Büchergutscheine. Einsendeschluss ist der 8. Mai 2026. Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen sind auch unter www.gutenberg-museum.de zu finden oder telefonisch unter 06131/122567 zu erfragen. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und auf viele witzige, pfiffige und überraschende Ideen und laden Sie herzlich zur Preisverleihung ein, die am 20. Juni 2026 ab 15:00 Uhr stattfinden wird.

https://www.mainz.de/microsite/gutenberg-museum/Museum/aktuelles_202685_206310.php#c0



Museum Giersch: Multispezies Members Club. Neue Allianzen zwischen lebendigen und künstlichen Systemen vom 28. März – 6. September 2026



Im Multispezies Members Club treffen Kunst und Wissenschaft aufeinander. Kinder und Erwachsene entdecken gemeinsam, wie Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen zusammenleben können – neugierig, fürsorglich und kreativ. Im Mittelpunkt steht die Installation Garden Protocol von Andreas Greiner. Hier können Kinder erleben, wie Pflanzen, Menschen und Technik miteinander verbunden sind – über Wasser, das für alle Lebewesen wichtig ist. Sensoren, Computer und Pflanzen reagieren aufeinander und zeigen spielerisch, wie ein gemeinsames Ökosystem funktionieren kann.

Weitere Künstlerinnen und Künstler arbeiten mit Spielen, Klängen, Bildern und digitalen Welten und machen erfahrbar, wie Künstliche Intelligenz, Natur und Gesellschaft zusammenhängen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

der Goethe-Universität Frankfurt begleiten die Ausstellung mit Wissen aus Forschung und Lehre und helfen dabei, die Themen gemeinsam zu verstehen und zu erforschen.

Führung für Lehrkräfte am Donnerstag, den 16. April 2026, 18 Uhr

Der Fokus liegt auf einer praxisnahen Vermittlung, die sich direkt in den Unterricht übertragen lässt: zentrale Inhalte, methodische Anregungen und Ideen für Lernziele, ergänzt durch eine kurze Vorstellung des Workshop-Angebots.

Anmeldung unter vermittlung@mggu.de

Klicks, Kekse & abenteuerliche KI am Samstag, den 30. Mai 2026, 16 Uhr

Den digitalen Spuren von KI folgen – eine freundliche Gesprächsrunde über digitale Fußabdrücke, KI, Datenschutz und Datenkompetenz in der Bildung. Kooperation mit dem C3S – Center for Critical Computational Studies der Goethe-Universität und dem Kinderbüro der Stadt Frankfurt. Kostenlos, ohne Anmeldung

Datendetektivinnen und -detektive im Museum (Alter ca. 5–10 Jahre)

In der Ausstellung entdeckst du, wie Künstliche Intelligenz Informationen sammelt. Im Workshop wirst du selbst zum Datendetektiv oder zur Datendetektivin: Du findest heraus, welche Spuren du im Alltag hinterlässt, wer sie sehen kann – und wie du deine Daten schützen kannst. Für den Workshop übernimmt das Kinderbüro der Stadt Frankfurt im Rahmen der Kampagne „Stadt der Kinder“ die Kosten. Kostenlose Kontingente vorhanden, dieses Angebot ist begrenzt. Kooperation mit dem C3S – Center for Critical Computational Studies der Goethe-Universität und dem Kinderbüro der Stadt Frankfurt.

Wir sind vernetzt! Ein Club der vielen Arten (Alter ca. 8–16 Jahre)

Netze verbinden alles: Menschen, Tiere, Pflanzen, Maschinen – und manchmal auch Fantasiewesen. Im Multispezies Members Club entdecken wir solche Verbindungen, gestalten eigene Netzwerke und erfinden neue Clubmitglieder.

Workshops für Kitas und Schulklassen

- Dauer: jeweils 2 Stunden
- Kosten: 50 € Mindestgebühr für bis zu 10 Kinder, jede weitere Person 5 €
- für andere Gruppen: Pauschale von 150 € für bis zu 15 Personen
- Begleitpersonen haben freien Eintritt
- buchbar vom 28. März bis 6. September 2026
- Zeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So 10–18 Uhr · Do 10–20 Uhr

Information & Buchung: vermittlung@mggu.de oder Tel. 069 / 1382101-22

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main www.mggu.de

Design macht Schule

Unter dem Motto „**Design for Democracy – Atmospheres for a better life**“ wird die Region zur Bühne für einen neuen, erweiterten Designbegriff. Im Rahmen des Programmschwerpunkts „Design macht Schule“ bietet das HMKB in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsches Design Museum und weiteren Kooperationspartnern für alle

hessischen Schulen eine Reihe kostenfreier und von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditierter Fortbildungen für Lehrkräfte und Workshops für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern zu



den Themen Design für Gesellschaft, Demokratie und die Gestaltung unseres Lebens an. Im Fokus steht die kreative Auseinandersetzung mit Partizipation und gesellschaftlicher Verantwortung.

Fortbildung: KINSPIRATION – KI UND DESIGN IM SCHULISCHEN KONTEXT

Online-Fortbildung, Dienstag, 24. März 2026, von 14:30 bis 17:00 Uhr via Zoom

Zielgruppe: Kunst, Ethik, GL, PoWi, Berufsorientierung sowie alle, die sich für künstliche Intelligenz als kreatives und unterstützendes Werkzeug im Unterricht interessieren

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht das Konzept des gleichnamigen Design-Workshops für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe. Hierbei setzen sich Lernende mit KI, Design Thinking und Social Design auseinander und entwickeln mithilfe eines KI-gestützten Design-Thinking-Prozesses Lösungen für gesellschaftliche Fragestellungen – von der Ideenfindung bis zum Prototyp. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/kinspiration.html> Anmeldung unter: <https://form.jot-form.com/253523279196364>

Fortbildung: DESIGN THINKING IN AKTION

Präsenzfortbildung im Schuljahr 2026/2027, Frankfurt, Zielgruppe: Ethik, Politik, Wirtschaft, Sozialkunde und Kunst sowie alle, die sich für ökologisch und sozial nachhaltige Gestaltung und die Förderung kreativer, zukunftsorientierter Kompetenzen interessieren. In der Fortbildung „Design Thinking in Aktion“ wird das gleichnamige Workshop-Konzept für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe vorgestellt und erlebt. Das Projekt vermittelt jungen Menschen verantwortungsvolles Handeln und nachhaltige Gestaltung in einem praxisorientierten Design-Workshop. Lernende durchlaufen den Design-Thinking-Prozess und werden angeleitet, umsetzbare Projekte für die Schulgemeinschaft und ihr direktes Umfeld unter Berücksichtigung ethischer Prinzipien zu entwickeln. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/design-thinking-in-aktion.html>. Eine Anmeldung wird voraussichtlich ab April 2026 möglich sein: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/design-thinking-in-aktion.html>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: ZEICHEN SETZEN

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: weiterführende Schulen. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II setzen sich mit kulturprägenden Symbolen unserer Zeit auseinander, entschlüsseln deren Botschaften und reflektieren ihre eigenen Werte. Alle Teilnehmenden entwickeln individuelle Symbole für ihre Werte, die anschließend auf Materialträger wie Turnbeutel oder T-Shirts übertragen werden. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/zeichen-setzen.html> Anmeldung unter: <https://form.jot-form.com/260122131968351>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: MARKENWARTE

Acht Unterrichtsstunden, verteilt auf zwei bis drei aufeinanderfolgende Schultage zwischen Februar und November 2026 (Termine nach Absprache), Zielgruppe: ab der 7.

Klasse Im Projekt "Markenwarte" dreht sich alles um das Thema Markenentwicklung. Schülerinnen und Schüler erleben, wie man gute Ideen für ein neues Projekt entwickelt, überzeugende Präsentationen gestaltet und wie man Inhalte so aufbereitet, dass sie im Web ansprechend wirken. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html> Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: IDEENENTWICKLUNG

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: ab der 7. Klasse Im Workshop "Ideenentwicklung" wird der Design-Thinking-Prozess anhand einer konkreten Projektidee erarbeitet. Weitere Infos:

<https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html>

Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: PRÄSENTIEREN

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: ab der 7. Klasse Der Workshop zum Handbuch "Präsentieren" vermittelt formale und inhaltliche Grundlagen wirkungsvoller Präsentationen, die von den Teilnehmenden eigenständig erstellt und erprobt werden. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html>

Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: EINFÜHRUNG IN DIE WEBSITEGESTALTUNG

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: ab der 7. Klasse. Im Workshop "Einführung in die Websitegestaltung" werden grundlegende Prinzipien zu Farbwirkungen und Typografie vermittelt. Weitere Infos:

<https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html>

Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: KINSPIRATION – KI UND DESIGN IM SCHULISCHEN KONTEXT

Ein oder zwei Schultage zwischen Februar und November 2026 (Termine nach Absprache), Zielgruppe: ab der 8. Klasse. Lernende setzen sich gemeinsam mit Designern an der eigenen Schule mit KI, Design Thinking und Social Design auseinander und entwickeln mithilfe eines KI-gestützten Design-Thinking-Prozesses Lösungen für gesellschaftliche Fragestellungen – von der Ideenfindung bis zum Prototyp. Weitere Infos:

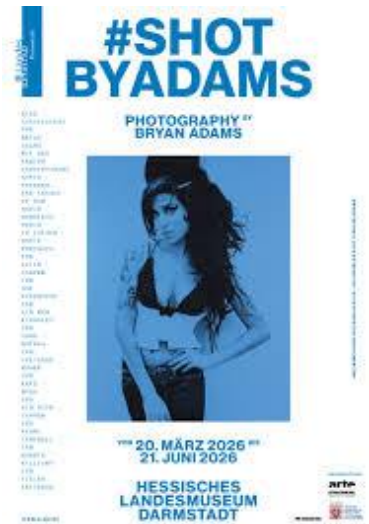
<https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/kinpiration.html>

Anmeldung unter: <https://form.jotform.com/250342885375362>

Die Schulen werden jeweils gleichmäßig verteilt nach Region, Schulform und Jahrgangsstufe aufgenommen. Wir laden Sie herzlich ein, an den spannenden Angeboten, die zunächst nur im Jahr der World Design Capital kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können, teilzunehmen. Siehe auch insgesamt: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern.html>

Fortbildung am 24. März 2026 von 16 bis 18 Uhr

Unter dem Titel #SHOTBYADAMS zeigt das Hessische Landesmuseum Darmstadt ausgewählte Arbeiten aus dem beeindruckenden fotografischen Schaffen von Bryan Adams, der parallel zu seinen Erfolgen als Sänger und Songwriter seit den 1990er Jahren eine beachtliche Karriere als Fotograf gemacht hat. Die Werke stammen aus vier der bekanntesten Serien des Fotografen: In der Serie #SHOTBYADAMS standen ihm zahlreiche Freunde, Berühmtheiten und Superstars Modell, unter ihnen Julianne Moore, Sir Ben Kingsley, Amy Winehouse oder Sir Mick Jagger. In WOUNDED: THE LEGACY OF WAR zeigt Adams junge britische Soldaten, die aus den Einsätzen in Afghanistan und im Irak zurückgekehrt sind. Mit der Serie HOMELESS wendet sich Bryan Adams denen zu, die am Rande der Gesellschaft ohne festen Wohnsitz in London leben. Ausgewählte Porträts verbindet Bryan Adams in der Serie IN COLOUR mit individuell abgestimmten, auf Plexiglas hinterdruckten Farbtönen und verleiht ihnen dadurch eine zusätzliche ästhetische und atmosphärische Ebene. Führung durch die Sonderausstellung, Einführung in das kuratorische Konzept, Gespräch, Austausch mit Dr. Simone Twiehaus. Anmeldung unter https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=255179_ (Veranstaltungsnummer 51326623)



Demokratie bauen! Wer baut mit?

Kostenfreie Workshops für Schulklassen in der KulturRegion FrankfurtRheinMain

Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre, Dauer: 4 Schulstunden (ein Termin), Zeitraum: 4. Mai - 30. November 2026

Monarchien bauen Schlösser – was und wie baut Demokratie? Schulklassen und Kurse in der Rhein-Main-Region sind eingeladen, im lokalen Umfeld gebaute Gemeinschaftsorte wie Schulen, Bürgerhäuser, Rathäuser, Schwimmbäder, Jugendzentren oder öffentliche Plätze in den Blick zu nehmen. Ausgehend von Gestaltung, Baugeschichte und Nutzung: Wie werden demokratische Ideale wie Gleichberechtigung, Menschenwürde und Freiheit im Gebauten sichtbar? Was erzählen Klassenzimmer, Schulgebäude oder andere öffentliche Gebäude über unsere Gesellschaft? Gibt es eine Architektursprache der Demokratie? Der Einführungs-Workshop vermittelt am Beispiel frei zu wählender Objekte vor Ort, was demokratische Gestaltung, Bauweise und Planung ausmacht. Er möchte die Wahrnehmung der Teilnehmenden für ihre unmittelbare Umwelt schärfen. In einem praktischen Teil entstehen individuelle Skizzen und Pläne darüber, wie wir uns gebaute Demokratie in der Zukunft vorstellen und regen zur weiteren Beschäftigung (im Unterricht) an. Ort: Teilnehmende Schulen vor Ort und Stadtraum bzw. gewählte Gebäude. Workshopleitung: Deutsches Architekturmuseum/DAM. Abschlusspräsentation aller teilnehmenden Projekte von „Demokratie bauen!“ am Freitag, 11. Dezember 2026, 10 - 12 Uhr, im DAM Frankfurt
Info: Çonfiyet Aydin, Leitung Bildung und Vermittlung, DAM



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

Email: confiyet.aydin@stadt-frankfurt.de, Anmeldung: dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de

KulturRegion FrankfurtRheinMain und Deutsches Architekturmuseum. Die Workshops finden im Rahmen von „Demokratie bauen!“ und „World Design Capital 2026“ statt

Literatur

Fortbildung: Zugänge zur Romantik

Zugänge zur Romantik – Fortbildung „Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek. II (Deutsches Romantik-Museum – Freies Deutsches Hochstift)

Die Veranstaltung ist als Abruflveranstaltung akkreditiert und kann ab sechs Personen gebucht werden, z.B. auch im Rahmen eines Fachtages Deutsch an einer Schule. Das Thema ist abiturrelevant und die Fortbildung bietet praxisnahe Ideen zum Unterricht in der Sek II. Im Veranstaltungskatalog der Lehrkräfteakademie mit ausführlicher Beschreibung unter der Nummer 0251448809 oder hier: https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=251721_

Schreibwettbewerb „Schreib Dich auf die Bühne!“ für alle zwischen 14 und 25 Jahren im Rahmen des Darmstädter Jugend- und Kinderliteraturfestivals „HUCH, EIN BUCH!“ und in Kooperation mit der Centralstation.

Die Frage nach Traum und Wirklichkeit, Virtualität und Realität liegt vielen Erzählungen zugrunde. „Schreib Dich auf die Bühne!“ beim Schreibwettbewerb zum diesjährigen Motto „**Ist das echt?**“. Zwischen den Welten kannst Du Deiner Fantasie freien Lauf lassen. Wohin trägt sie Dich? Wir laden Dich ein, Deine Ideen mit uns und anderen zu teilen – sei es in Form von Geschichten, Gedichten oder Essays. Einsendeschluss ist Dienstag, der 22. April 2025. Maximale Textlänge: 4 Din A4 Seiten, etwa 3000 Wörter Teilnahme für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, Sprache: Deutsch Einreichung an: huch@centralstation-darmstadt.de unter Angabe deines Namens, Geburtsdatums, deines eigenen Titels des Textes sowie Anschrift und Telefonnummer. Die besten Texte werden prämiert und am Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 19 Uhr von Schauspielerinnen und Schauspielern des Staatstheaters vorgelesen. Im Anschluss feiern wir in der Bar der Kammerspiele die entstandenen Texte mit einer feinen Party.

Huch ein Buch! 2026: Gemeinsame Sache - Broschüren sind unterwegs zu Ihnen

In Zeiten von Handy und KI schon beinahe revolutionär: Kabellos, ohne Akku, benötigt keine Verbindung, ist komplett ohne Elektronik: Das kompakte und tragbare „Buch“! Darmstadts Jugend- und Kinderliteraturfestival widmet sich genau diesem „analogen Wunderwerk“ 2026 zum Thema „Gemeinsame Sache“. Das zweifach mit dem Hessischen Leseförderpreis ausgezeichnete „Huch, ein Buch!“ bringt vom 18. bis 23. Mai eine Woche lang Bücher direkt zu jungen Menschen – vom Kindergarten bis zur Oberstufe und erreicht dabei rund 2.000 Teilnehmende. In zahlreichen Lesungen renommierter Autor*innen wie Frauke Angel, Uticha Marmon, Benjamin Tienti, Karla-Jean von Wissel und Maja Nielsen werden Geschichten lebendig und Bücher zu Begegnungen.

18. bis 23. Mai 2026
15. Jugend- und
Kinderliteraturfestival
Darmstadt

HUCH,
FÜNF-
ZEHN!

HUCH,
EIN
BUCH!

World
Frankfurt

Design
RheinMain

Capital
2026



WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Nach dem Motto „Demokratie beginnt mit Lesen(können)“ stehen 2026 kinder- und jugendliterarische Titel zu Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechten im Fokus. Denn: Nur wer lesen kann, kann mitreden und mitentscheiden und sich eine eigene

Meinung bilden. In Zeiten, in denen rechtsextreme Stimmen erstarken, wichtiger denn je. Ob Kindergarten-Kinder ihr Lieblingsbuch zum „Heinerchen“ wählen, junge Menschen mit eigenen Texten auf die Bühne gehen oder in Workshops ihre Meinung in Wort und Bild dokumentieren – hier ist Partizipation nicht nur eine Worthülse, denn es wird auf Augenhöhe verhandelt. Zudem sprechen neue Formate gezielt Nichtmuttersprachler*innen an. So wird von der Centralstation aus als Festivalzentrum die ganze Stadt zur literarischen Bühne: in Schulen, sozialen Brennpunkten, inklusiven Einrichtungen, Kino, Museen und Bibliotheken. Literatur erleben, Demokratie stärken, Zukunft gestalten – das ist „Huch, ein Buch!“ 2026. <https://www.centralstation-darmstadt.de/huch-ein-buch/>

Kulturelle Bildung

Ausschreibung Projekt:Kultur noch bis zum 31. März 2026

Projekt:Kultur ist ein alljährliches Stiftungsprojekt der NEUMAYER STIFTUNG, für das sich Schulen aller Schulformen bewerben

können. Projekt:Kultur fördert die Realisierung von Kulturprojekten in Jahrgangsstufen 7 bis 10 an ausgewählten Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit bis zu 10.000 Euro pro Schuljahr. „Wir wollen dem ‚Unterrichten‘ ein neues Gesicht geben. Unterricht und Lernen ist in unserem Verständnis nicht (allein) die Aufnahme bekannten Wissens und dessen Wiederholung. Wir verstehen unter Lernen, einen Prozess aufzusetzen, durchzuführen und auszuwerten, dessen Ergebnis nicht feststeht.“ Ulrike Kessler, Co-Konzeptentwicklerin von Projekt:Kultur. Alles weitere hier: <https://www.neumayer-stiftung.de/project/kulturarbeit-an-schulen-pilotprojekt/>



Kunstvoll - Bewerbungen nur für weiterführende Schulen aus Darmstadt noch bis zum 18. März 2026 möglich.

Mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL möchte der Kulturfonds all jene stärken, die mit viel Mut und Begeisterung jungen Menschen eine kreative Plattform bieten und neue Horizonte und Perspektiven erschließen. Gesucht sind Tandems aus Schulen ab Sekundarstufe I und Kunstschaaffende. Die Anträge können bis zum 18. März 2026 eingereicht werden. Informationen zu den Förderkriterien und zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier: <http://www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll>

